

Fallstudien Industrie 4.0

Aktuelle Beispiele zur
Digitalisierung im Mittelstand



Die Firma Drehtechnik Jakusch GmbH ist ein Fertigungsdienstleister für Präzisionsteile in kleinen und mittleren Stückzahlen. Am Standort Saalfeld werden Metall und Kunststoff verarbeitet. Mit ihrem Ansatz einer „Smarten Fertigung“ ist das Unternehmen 2019 als „Digitales Zukunftsunternehmen“ (BVMW) und mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ (Oskar-Patzelt-Stiftung) ausgezeichnet worden.

Effiziente Prozesse durch Vernetzung der Produktion

Herausforderung

Die Einsicht, dass ein Unternehmen die ersten Schritte Richtung Industrie 4.0 gehen sollte, kommt bei der Geschäftsführung häufig dann, wenn Probleme auftauchen. Als die Drehtechnik Jakusch GmbH 2016 diese ersten Schritte ging, war die Auftragslage sehr gut. Die Maschinen liefen auf Hochtouren, die Firma erlebte einen Boom. Die Herausforderung war, die Produktion effizienter zu gestalten, um mehr Aufträge zu bearbeiten.



Lösung

Alle Unternehmensbereiche – egal ob Produktion oder Verwaltung, speisen Daten in die digitale Arbeitsplattform „NOAH“ ein. Das Softwaresystem sorgt für einen reibungslosen Datentransfer und größtmögliche Produktionstransparenz. Heute ist die „digitale Transformation“ der gelebte Unternehmensalltag. Die Mitarbeiter sind engagiert, motiviert für Neues und werden mit Blick auf die neuen Technologien weitergebildet.



Ergebnis

Die Qualität der internen Prozesse wurde den vermehrten Kundenanfragen und der Auftragsstruktur angepasst und wird ihr nun gerecht. Die Prozesse sind einfacher, transparent und damit effizienter. Außerdem wurden Informationsbrüche auf ein Minimum reduziert. Die seit 2018 erfolgreich arbeitende Plattform „Noah“ gewährt einen Echtzeitblick auf die Produktion. Das Unternehmen ist insgesamt flexibler und erfolgreicher.